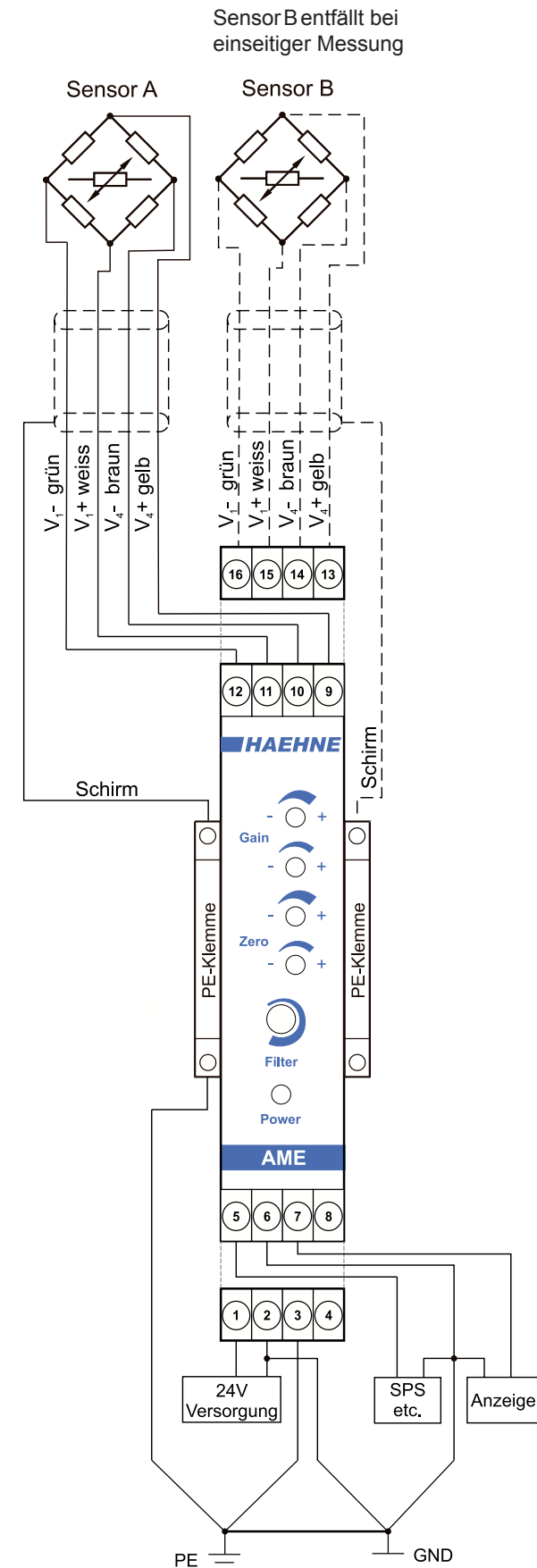


## Messverstärker AME2

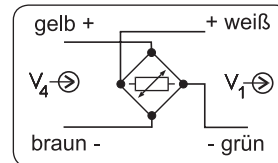
### Anschlussplan

### Technische Information



### Aderfarben der Sensorleitungen bei Anschluss Variante:

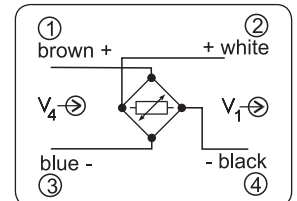
#### N3, S, S3, S4, T



$V_1$ : Signalspannung  
 $V_4$ : Speisespannung

Geänderter Anschluss bei Ex-Schutz

#### N1, N2, S1, S2



$V_1$	Ausgangsspannung der DMS-Vollbrücken
$V_2$	Direkter Spannungsausgang
$V_3$	Gefilterter Spannungsausgang
$V_4$	Speisung der DMS-Vollbrücken in den Sensoren
$V_5$	Verstärkerversorgung 24 V
$I_1$	Stromausgang (Option C und N)

### Anschlussbelegung

Klemme	Belegung	
1	+24 V	$V_5$
2	0 V	
3	PE	
4	GND	Verstärkerausgänge
5	$V_2$	
6	GND	
7	$V_3$	
8	$I_1$	Sensor A
9	$V_4$ +	
10	$V_4$ -	
11	$V_1$ +	
12	$V_1$ -	Sensor B
13	$V_4$ +	
14	$V_4$ -	
15	$V_1$ +	
16	$V_1$ -	

### Kalibrierung der Messkette

Zur Kalibrierung der Messkette, bestehend aus Sensoren und AME2, folgende Schritte durchführen:

1. Nach Anlegen der Versorgungsspannung sollte eine Aufwärmzeit von 10 Minuten eingehalten werden, um stabile Temperaturverhältnisse im Inneren des Messverstärkers zu gewährleisten.
2. Messgerät im V-Messbereich an den direkten Ausgang  $V_2$  des AME2 anschließen.  
(Klemme 5 +, Klemme 6 -)
3. Für den Nullpunktgleich dürfen die betriebsfertig montierten DMS-Aufnehmer nur mit der im normalen Messbetrieb wirksamen Vorlast belastet werden, nicht jedoch mit der eigentlichen Messlast.  
Bei Bandzugsensoren also eingebaute Messkette mit Walze, aber ohne Bahn (Folie, Papier, ...).
4. Mit den Nullpunktspotis Zero grob und Zero fein die Spannung am direkten Spannungsausgang  $V_2$  auf 0 V abgleichen.
5. Messgerät auf Messbereich > 10V schalten.
6. Zur Einstellung der Verstärkung DMS-Aufnehmer mit Kalibrierlast belasten. Die Kalibrierlast sollte 80...100% der Nennlast betragen. Das Ausgangssignal  $V_2$  kann mit den Verstärkungspotis Gain grob und Gain fein auf den gewünschten Wert eingestellt werden.
7. DMS-Aufnehmer entlasten und Ausgangssignal kontrollieren. Falls der jetzige Nullpunkt von dem zuvor eingestellten zu stark abweicht, Einstellung wie unter Punkt 3 bis 6 beschrieben wiederholen.